

Kreisausschuss-Sitzung am 27.09.2013 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11
		davon anwesend: -
TOP: 4	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis
		Dafür Dagegen Enthaltung

Kreisstraßen

hier: Kreisstraße K 39, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zur Traglastverstärkung auf der freien Strecke zwischen Hohenöllen und der Einmündung in die K 40

Beschlussvorlage:

Der Streckenabschnitt der K 39, zwischen der Einmündung in die K 40 und dem Ortseingang von Hohenöllen (Stat. 0,000 bis Stat. 2,600) ist in einem schlechten baulichen Zustand und hat keinen ausreichend tragfähigen Aufbau.

Die Fahrbahndecke ist geprägt durch viele Risse und Verdrückungen, wodurch Feuchtigkeit in die unteren Schichten eindringt und im Winter zu Frostaufbrüchen führt. Aufgrund der schadhafte Straßenentwässerungsanlage ist eine ordnungsgemäße Entwässerung der Fahrbahn nicht mehr gegeben. Der gebundene Fahrbahnaufbau beträgt im Mittel nur 7-8 cm und ist für die heutigen Anforderungen nicht mehr ausreichend. Ein frostsicherer Aufbau ist nicht mehr vorhanden.

Um Abhilfe zu schaffen, ist geplant die bestehende Fahrbahn durch Aufbringen einer 8-10 cm dicken Tragdeckschicht zu verstärken. Die Entwässerungsanlage wird erneuert, bzw. mit Asphalt saniert. Ebenso werden defekte Durchlässe ausgetauscht bzw. saniert. Die Bankette werden abgeschält und mit tragfähigem Material an die neue Fahrbahnhöhe angepasst. Im Bereich Sulzhof erfolgt aufgrund vorhandener Zwangspunkte ein Tiefausbau. Auf der gesamten Strecke muss die Schutzplankenanlage erneuert werden.

Die Gesamtlänge der Baumaßnahme beträgt rund 2.600 m.

Ein Baurechtsverfahren war nicht erforderlich, da es sich um einen reinen Bestandsausbau handelt.

Die Traglasterhöhungsmaßnahme der K 39 wurde durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) Kaiserslautern öffentlich ausgeschrieben.

Zum Eröffnungstermin am 25.09.2013 haben 5 Firmen ein Angebot abgegeben.

Die Prüfung und Wertung der Angebote ergab bei den fünf Bietern folgende Reihenfolge:

Bieter	Angebotssumme -brutto-
1. Fa. Faber Bau GmbH, Alzey	387.177,36 €
2. Fa. Otto Jung, Sien	393.621,21 €
3. Fa. Juchem, Niederwörresbach	434.856,00 €
4. Fa. Horn, Kaiserslautern	468.525,52 €
5. Fa. Thomas, Simmern	642.465,36 €

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung hat ergeben, dass das Angebot der Firma Faber Bau GmbH, vollständig ausgefüllt und nicht zu beanstanden ist. Die Firma Faber Bau GmbH hat das wirtschaftlichste Angebot mit einer geprüften Gesamtangebotssumme von -brutto- 387.177,36 € abgegeben.

Die Firma Faber Bau GmbH besitzt die für die Durchführung der Arbeiten erforderliche Leistungsfähigkeit und bietet auf Grund Ihrer Erfahrung die Gewähr für eine fach- und termingerechte Arbeitsausführung.

Die Verwaltung empfiehlt daher in Verbindung mit dem LBM, die Vergabe der Leistungen zur Traglastserhöhung auf der K 39 an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten/günstigsten Gesamtangebot, die Firma Faber Bau GmbH zu vergeben.

Die Zuschlagsfrist endet am 14.10.2013, der Baubeginn soll Mitte Oktober erfolgen.

Die Angebotssumme verteilt sich auf die Maßnahme wie folgt:

K 39, Landkreis Kusel	384.062,20 €
VG-Werke	1.793,97 €
Land Rheinland-Pfalz	<u>1.321,19 €</u>
	387.177,36 €

Die **Maßnahme** zur Traglastserhöhung auf der **K 39** ist **förderfähig**.

Mit Zuwendungsbescheid vom 19.08.2013 wurde eine Zuwendung in Höhe von 71 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten von 384.062,20 € bewilligt.

Die Zuwendungssumme beträgt ca. 272.684 €, der Eigenanteil des Landkreises ca. 111.378 €.

Im Bauprogramm des Landkreises stehen im HH-Jahr 2013 die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt wie von der Verwaltung und dem LBM vorgeschlagen, den Auftrag über die Arbeiten/Leistungen zur Traglastserhöhung auf der Kreisstraße K 39 an den Bieter mit dem annehmbarsten und wirtschaftlichsten Angebot, Faber Bau GmbH, Alzey zum Angebotspreis von -brutto- 387.177,36 € (Anteil des Landkreises Kusel -brutto- 384.062,20 €) zu vergeben.